Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 28 (1910)

Heft: 289

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 289 XXVIII Jahrgang Bern, Dienstag, 15. November 1910 Berne, Mardi, 15 novembre XXVIIIme année № 289

Abonnements: Fr. 6 / 3 / Versand des Porto / Abonnement bei der Post / Preis einer Nummer 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: Suisse: un an / 2e semestre / Etranger: Plus frais de port / On s'abonne exclusivement aux offices postaux / Prix du numéro 15 cts

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich / Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce / Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER / Insertionspreis: 25 Cts. die einspaltige Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER / Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce — Wochenausweise verschiedener Notenbanken — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission — Schiffahrtsabgaben. — Kautschukmarkt. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Ausländische Zolltarife — Weizenpreise — Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es wird vermisst: Eigenwechsel über Fr. 5175, ausgestellt am 7. April 1910 von Schneider-Rüedi, Müller in Bätterkinden, an die Ordre der Gebrüder Löwenberg in Zürich, zahlbar am 25. Juni 1910 bei der Solothurner Handelsbank, in Solothurn.

Der unbekannte Inhaber dieses Wechsels wird aufgefordert, denselben binnen einer Frist von drei Monaten, also bis zum 15. Dezember 1910, dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 113¹)

Solothurn, den 14. September 1910.

Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
W. Walker.

Par jugement du 9 novembre 1910, le tribunal de 1er instance de Genève a prononcé l'annulation de la police d'assurance portant le n° 31 au capital de frs. 10.000, contractée le 18 juillet 1872, auprès de la Compagnie d'assurances sur la vie « La Genevoise ».
(W. 136) **Dumarest**, *greffier.*

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

LE NORD
Compagnie d'assurances contre l'incendie et le Bris des Glaces,
à **Paris**

Le domicile juridique est élu pour le **Canton de Vaud** chez Monsieur **Emile Gafner**, Avenue Ruchonnet, n° 13, à Lausanne, en remplacement de Messieurs Redard & Grossi, démissionnaires. (D. 130)

„LE NORD". direction pour la Suisse:
Teuscher & Artigue, Neuchâtel.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. Die Firma Schwestern Schubiger in Wald (S. H. A. B. Nr. 264 vom 17. Oktober 1910, pag. 1789) hat ihr Geschäft — Kaufhaus — aufgegeben, nicht wie publiziert nach Gossau verlegt. Die Liquidation der Aktiven und Passiven ist durchgeführt.

1910. 11. November. Inhaberin der Firma **Fanny Steinmann** in Zürich IV ist Fanny Steinmann, geb. Turkawka, von Wülflingen, in Zürich IV. Partiewarengeschäft. Röthelstrasse 20.

11. November. Die Firma **L. Bauer** in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 267 vom 26. Oktober 1909, pag. 1793) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich I, Löwenplatz 41. Natur des Geschäftes: Reiseartikel und Lederwaren en gros; Vertretungen in Gummiwaren und Wachstuch.

11. November. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. September 1910 haben die Mitglieder der **Immobilien-Genossenschaft Pro domo** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 168 vom 28. Juni 1910, pag. 1178) eine Revision ihrer Statuten beschlossen, wodurch indes die publizierten Bestimmungen eine Aenderung nicht erfahren.

11. November. Die Firma **Ott & Co** in Veltheim (S. H. A. B. Nr. 251 vom 7. Oktober 1909, pag. 1693) — Schifflistickerei — unbeschränkt haftender Gesellschafter: Julius Ott, Kommanditär und Prokurist: Ernst Brütsch, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die «Mechanische Stickerei Winterthur A.-G.» in Winterthur und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

11. November. Unter der Firma **Mechanische Stickerei Winterthur A.-G.** hat sich mit Sitz in Winterthur und auf unbestimmte Dauer am 10. Oktober 1910 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Erwerbung in Aktiven und Passiven, mit Wirkung ab 1. August 1910, und die Weiterführung der bisher von der Firma «Ott & Cie» in Veltheim bei Winterthur betriebenen Stickerei. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Fabriken dieser Branche beteiligen oder mit solchen fusionieren. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 250,000 (zweihundertfünfzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 500 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsmittel der Gesellschaft ist die «Neue Zürcher Zeitung» in Zürich, und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1—3 (gegenwärtig 3) Mitgliedern, ein Direktor und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber; er bezeichnet diejenigen Personen, welche zur Führung der Unterschrift berechtigt sind und setzt die Form der Zeichnung fest. Es führt Einzelunterschrift der Delegierte des Verwaltungsrates: Wolfgang Klingberg, von Wüstewaltersdorf (Schlesien), in Winterthur. Geschäftslokal: Adlerstrasse 28.

12. November. In ihrer Generalversammlung vom 16. April 1910 haben die Aktionäre der **Aktiengesellschaft Zürcherische Mühlenwerke Maggi & Wehrli** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 173 vom 10. Juli 1907, pag. 1234) eine Revision ihrer Gesellschaftsstatuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Die Firma lautet nunmehr **Aktiengesellschaft Zürcherische Mühlenwerke Maggi, Wehrli & Koller.** Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des Müllereigeschäftes und event. Erwerb, oder Verkauf, Bau, Pacht und Betrieb gleichartiger Geschäfte oder Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die Unterschrift von Armin Maggi, sowie die Prokura des Otto Haggenmacher sind erloschen. Als neues Mitglied wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Eugen Koller, von Zürich, in Zürich V. Alle Zeichnungsberechtigten zeichnen künftig unter sich je zu zweien kollektiv.

12. November. Unter der Firma **Landw. Konsumgenossenschaft Hettlingen** hat sich mit Sitz in Hettlingen am 24. Juli / 7. September 1910 eine Genossenschaft gebildet, welche die Hebung und Förderung des materiellen Wohls ihrer Mitglieder durch möglichst billige Beschaffung notwendiger Lebensbedürfnisse, An- und Verkauf landwirtschaftlicher Hilfsmittel und vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte zum Zwecke hat. Einwohner von Hettlingen und Umgebung, welche volljährig sind und die bürgerlichen Ehrenrechte besitzen, erlangen auf schriftliche Anmeldung hin die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung, mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Bis zum Abschluss der ersten Jahresrechnung ist der Eintritt frei; später kann die Genossenschaftsversammlung ein bescheidenes Eintrittsgeld festsetzen. Im Falle des Ablebens eines Genossenschafters hat nur einer seiner Erben freien Eintritt, sofern er sich innert Jahresfrist zur Aufnahme anmeldet. Sind minderjährige Erben vorhanden, so tritt der Vormund namens derselben in deren Rechte ein. Der Austritt erfolgt auf schriftliche vierteljährliche Kündigung hin auf Schluss des Rechnungs- (Kalender-) Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Die ausgeschiedenen Mitglieder oder deren Erben haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, seinen Bedarf an Waren, soweit solche vorhanden sind, bei der Genossenschaft zu decken. Allfällige Jahresbeiträge setzt die Generalversammlung fest. Ein sich ergebender Reingewinn soll zu 70 % den Warenbezügern, sofern der Bezug per Halbjahr mindestens Fr. 30 beträgt, in Natura zugeteilt werden; die übrigen 30 % fallen in einen Reservefonds, dessen Höhe die Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von fünf Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Verwalter und einem Beisitzer vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Albert Fritschi, von Hettlingen; Vizepräsident: Gottfried Keller, von Uster; Aktuar: Jakob Müller, von Hettlingen; Verwalter: Jonas Schwarz, von Hettlingen; und Beisitzer: Emil Büchi, von Dinhard; alle in Hettlingen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1910. 10. November. Unter der Firma **Ilva A.-G.** wurde unterm 20. Oktober 1910 eine Aktiengesellschaft gegründet, mit Sitz in Reichenburg. Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung, Fabrikation und Vertrieb der unter dem Namen Ilva bezeichneten Wollfaser-Fabrikate; ferner event. die Erwerbung von Patenten und deren Verwendung im In- oder Auslande. Das Aktienkapital beträgt Fr. 25,000. Dasselbe ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 250, worauf 20 % einbezahlt sind. Die Verwaltung bestimmt den Zeitpunkt der weiteren Einzahlungen. Den Aktionären sind Interimsscheine ausgestellt worden. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Verwaltung und die Kontrollstelle. Die Verwaltung besteht aus zwei Mitgliedern, welche einzeln für die Gesellschaft zeichnen. Der Vorstand besteht aus Anton Mettler-Nicewicz, in Lachen, und Franz Bircbler-Schneider, in Reichenburg. Die Publikationen erfolgen im «Amtsblatt für den Kanton Schwyz» und im Schweiz. Handelsamtsblatt.

Zug — Zoug — Zugo

1910. 12. November. **Brunnengenossenschaft Menzingen** in Menzinged (S. H. A. B. Nr. 426 vom 10. November 1904, pag. 1701). Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Johann Schön, z. Krone, Präsident; Franz Bumbacher, Aktuar; Gottfried Zürcher, Posthalter; Louis Zürcher, Schuhmacher; Josef Zürcher, Schlossermeister; Josef Röllin, Schreinermeister; diese letzteren vier Beisitzer; alle wohnhaft in Menzingen. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

12. November. **Dorfgenossenschaft Menzingen** in Menzingen (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1908, pag. 14, und dortige Verweisungen). An Stelle des verstorbenen Josef Anton Schön wurde zum Aktuar gewählt: Alois Weber, Elektriker in Menzingen, welcher mit dem Präsidenten kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1910. 12. November. Inhaber der Firma **G. Stettler** in Olten ist Gottlieb Stettler, von Walkringen, in Olten. Natur des Gesobäftes: Wirtschafts- und Metzgereibetrieb.

12. November. Die Firma **Fr. Lüscher**, Bäckerei und Wirtschaft, in Lostorf (S. H. A. B. vom 10. November 1890, pag. 791), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum / Datum	Noten-Umlauf / Circulation des billets	Metallbestand / Encaisse métallique	Portefeuille	Lombard / Nantissements	Kurzfällige Verbindlichkeit. / Engagements à court éch.
	in Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) En fr. 1000				
Schweizerische Nationalbank: — *Banque Nationale Suisse:*					
1910: 7. XI	275,330	169,078	136,440	8,837	19,219
1909: 7. XI	228,358	140,791	118,307	7,121	26,764
1908: 7. XI	180,296	125,221	79,392	5,861	28,842
Schweizerische Emissionsbanken: — *Banques d'émission suisses:*					
1909: 6. XI	34,472	17,679	—	—	—
1908: 7. XI	82,508	38,331	—	—	—
Belgische Nationalbank: — *Banque Nationale de Belgique:*					
1910: 10. XI.	841,756	204,244	613,163	75,053	67,052
1909: 4. XI	765,696	158,807	610,956	59,228	80,662
1908: 5. XI.	749,262	157,954	596,803	51,490	73,732
Deutsche Reichsbank: — *Banque Impériale Allemande:*					
1910: 7. XI	2,094,246	1,189,129	1,391,760	97,832	618,147
1909: 6 XI	2,100,284	1,163,756	1,297,508	78,704	679,699
1908: 7. XI	2,011,374	1,340,325	1,086,704	78,393	793,730
Bank von England: — *Banque d'Angleterre:*					
1910: 9. XI.	704,298	817,472	974,874	—	1,106,196
1909: 3. XI	729,696	804,968	1,086,656	—	1,180,643
1908: 4. XI	724,656	896,662	1,027,256	—	1,217,931
Bank von Frankreich: — *Banque de France:*					
1910: 9 XI	5,290,945	4,134,595	1,082,889	600,044	723,596
1909: 3 XI	5,415,264	4,491,495	1,075,657	528,183	813,165
1908: 4. XI	5,026,761	4,206,980	782,267	542,194	725,722
Niederländische Bank: — *Banque des Pays-Bas:*					
1910: 5 XI	622,827	297,901	183,704	161,811	6,799
1909: 6 XI	621,937	330,837	172,689	138,359	10,247
1908: 7. XI	607,495	290,141	171,202	167,134	8,165
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — *Banque Austro-Hongroise:*					
1910: 7 XI.	2,423,339	1,689,876	1,018,302	110,632	274,733
1909: 7 XI.	2,238,411	1,742,418	701,605	73,189	215,124
1908: 7. XI.	2,137,423	1,537,419	794,985	85,038	200,807
TOTAL 1910:	12,252,241	8,502,295	5,401,132	1,054,209	2,815,742
TOTAL 1909:	12,134,118	8,850,751	5,063,378	884,784	3,006,304
TOTAL 1908:	11,519,775	8,593,033	4,538,609	930,110	3,043,929
New-York Associated Banks:					
1910: 5. XI.	240,500	1,509,400	6,134,000	—	5,931,500
1909: 6. XI.	266,350	1,577,000	6,230,000	—	6,207,000
1908: 7. XI.	263,150	1,897,500	6,615,500	—	6,984,500

Schiffahrtsabgaben. Dem deutschen Reichstag ist am 21. Oktober der Entwurf eines Gesetzes betreffend den Ausbau der deutschen Wasserstrassen und die Erhebung von Schiffahrtsabgaben zugegangen. Der Entwurf erstrebt nicht nur die Sicherung der Möglichkeit, Schiffahrtsabgaben auf natürlichen Wasserstrassen zu erheben, als Mittel für den Zweck der Förderung des Wasserstrassenbaues in Deutschland, sondern er will dem Motivenbericht zufolge für die drei grossen Ströme, Rhein, Weser und Elbe, einen Teil der Strombaulasten nicht nur von den Bundesstaaten auf die Nächstbeteiligten übertragen, sondern auch aus partikularen zu gemeinsamen, genossenschaftlichen Lasten machen, und zwar in der Weise, dass die gesamten, aus Schiffahrtsabgaben in einem zusammenhängenden Stromgebiet aufkommenden Mittel für dessen Ausbau ohne Unterschied der Staatsgrenzen und Hoheitsgebiete zur Verfügung stehen. In dem grösseren Rahmen der zwischenstaatlichen Strombauverbände werden neue Kräfte für die Entwicklung des deutschen Wasserstrassennetzes und den Fortschritt der deutschen Binnenschiffahrt nutzbar gemacht werden. Diesen neuen Kräften, die in dem engeren Bereiche des Einzelstaats nicht vorhanden sein oder sich nicht entfalten können, stellt der Entwurf neue und sehr bedeutende Aufgaben. In der Begründung des Gesetzentwurfs wird auch darauf hingewiesen, dass der weitere Ausbau der natürlichen Wasserstrassen ein hervorragend wirksames und besonders geeignetes Mittel zur Förderung des nationalen Wirtschaftslebens ist und nicht nur zur Belebung des inneren Marktes, sondern auch zur Festigung der Welthandelsstellung der Seehäfen an den Mündungen der Ströme wesentlich beiträgt.

Die Verwirklichung derartiger Pläne sei davon abhängig, dass für jede im Schiffahrtsinteresse liegende Verbesserung einer natürlichen Wasserstrasse, gleichviel nach welcher technischen Methode sie ausgeführt worden ist, Kostenbeiträge von den Nächstbeteiligten in Gestalt von Schiffahrtsabgaben eingezogen werden dürfen. Ob diese Voraussetzung nach Art. 54 der Reichsverfassung und nach dem mit verfassungsrechtlicher Eigenschaft ausgestatteten Artikel 25 des Zollvereinsvertrags vom 8. Juli 1867 zutrifft, sei bestritten. Es werde vielfach die Ansicht vertreten, die Reichsgesetzgebung habe die Finanzhoheit der Einzelstaaten in bezug auf die Erhebung von Schiffahrtsabgaben dahin beschränkt, dass solche Abgaben nur als Gegenleistung für Flusskanalisierungen, nicht aber für Flussregulierungen und sonstige im Schiffahrtsinteresse ausgeführte Fahrwasserverbesserungen, gefordert werden dürfen.

Von diesem Standpunkt aus sind nach dem Erlasse des preussischen Gesetzes, betreffend die Herstellung und den Ausbau von Wasserstrassen, vom 1. April 1905, welches im § 19 vorschreibt, dass «auf den im Interesse der Schiffahrt regulierten Flüssen» Schiffahrtsabgaben zu erheben sind, Bedenken in bezug auf die Uebereinstimmung dieser Anordnung mit den Bestimmungen der Reichsverfassung geltend gemacht worden. Insbesondere wurde von vielen Seiten die jenem Landesgesetze zugrunde liegende Annahme, dass Stromregulierungsbauten «besondere Anstalten» im Sinne des Artikel 54, Abs. 4 der Reichsverfassung seien, bestritten. Um diese Zweifel zu beseitigen und eine verfassungsmässig unanfechtbare Grundlage für ihr weiteres Vorgehen zu schaffen, hat die Preussische Staatsregierung den Erlass eines Reichsgesetzes beantragt, welches die Verfassung in ihren streitigen Bestandteilen klarstellen, gleichzeitig aber auch durch neue Rechtsvorschriften eine dem Interesse des Verkehrs entsprechende Erhebung und Verwendung der Schiffahrtsabgaben gewährleisten soll.

Mit Oesterreich und den Niederlanden soll vor Einführung der Abgaben auf Elbe und Rhein eine Verständigung herbeigeführt werden.

— **Kautschukmarkt.** Die deutsche Kautschuk-Zentralstelle für die Kolonien Dr. Robert Henriques Nachf., berichtet über das III. Quartal folgendes:

Der Rohkautschukmarkt zeigte im III. Quartal eine scharf rückgängige Tendenz. Zwar trat in der zweiten Augustwoche nochmals eine starke Steigerung der Preise ein, doch erwies sich dieselbe nur von kurzer Dauer, und kleine Schwankungen vermochten dem stark verflauten Markt nur vorübergehend ein anderes Bild zu geben. Der Schluss des III. Quartals zeigt die niedrigsten Notierungen und damit Preise, wie sie seit dem Juni 1909 nicht mehr da waren.

Ein relativ erfreuliches Bild boten die Preise der deutschen Plantagen-Kautschuke dar. Zwar waren auch diese naturgemäss stark rückgängig, aber sie zeigten doch einen gewissen Halt, so dass für beste, gewaschene Manihot-Kautschuke pro Ultimo September noch Preise von 13—13.50 Mk. pro kg erzielt wurden, gegen 19 Mk. für gleiche Ware zur Zeit der höchsten Hochkonjunktur.

Gewaschener Manihot wurde im Juli mit 12.50—15 Mk., im August mit 18—20 Mk. und im September mit 15.50—18 Mk. durchschnittlich bezahlt. Westafrikanische Kickxia wurde Mitte September je nach Qualität mit 8—14 Mk. bewertet. Eine Partie Hevea-Kautschuk von ebendort erzielte um die gleiche Zeit einen Preis von 13 Mk. pro kg.

Guttapercha, besonders Prima-Sorten, waren im Preise stark rückgängig. Es wurde bezahlt: für I. Qualität Ende Juni 15—17 Mk. pro kg, Ende September 10—14 Mk. pro kg; für II. Qualität Ende Juni 5.80—7 Mk. pro kg, Ende September 5—7 Mk. pro kg.; für III. Qualität Ende Juni 1.80—4 Mk. pro kg, Ende September 1—2 Mk. pro kg.

Die Vergleichspreise aus dem III. Quartal der letzten Jahre ergeben sich aus beifolgender Tabelle, in die auch die Preise der Hochkonjunktur von Mitte April d. J. aufgenommen sind:

	III. Quartal 1906 Mk.	1907 Mk.	1908 Mk.	1909 Mk.
Para fine	11,60—11,80	9,60—10,50	8,80—9,65	14,20—20,70
Ia. Afrikaner	10,40—10,50	8,70—9,30	6,75—7,90	10,00—11,50
Manaos scrappy	8,65—9,00	8,00—8,75	6,00—7,25	9,80—10,90
Plantagen-Para	—	11,30—12,35	8,85—9,80	14,60—21,45

	1910 Mitte April Mk.	Anfang Juli Mk.	Ende September Mk.
Para fine	27,80	22,40	15,25
Ia. Afrikaner	21,00	16,50	13,75
Manaos scrappy	17,80	14,50	9,50
Plantagen-Para	28,40	21,25	14,15
Plantagen-Manihot	17,40	16,00	12,50
Plantagen-Kickxia	16,00	15,00	12,00

— **Schweizerischer Arbeitsmarkt.** Im Monat Oktober wurden bei den schweizerischen Arbeitsämtern 5768 offene Stellen angemeldet, von denen 4353 (75,4 %) besetzt werden konnten. Auf den lokalen Arbeitsmarkt entfallen 4061 Stellenangebote (3459 mit dauernder und 602 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 3287 Stellenbesetzungen (2694 dauernde und 593 vorübergehende). Auf den interlokalen Arbeitsmarkt entfallen 1707 Stellenangebote (1688 mit dauernder und 19 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 1066 Stellenbesetzungen (1048 dauernde und 18 vorübergehende).

Für männliche Arbeitsuchende waren 3890 offene Stellen angemeldet, von denen 3239 (83,2 %) besetzt werden konnten und von den 1878 offenen Stellen für weibliche Arbeitsuchende konnten 1114 (59 %) besetzt werden. Dazu kommen noch 1156 vorübergehende Vermittlungen von Wäscherinnen, Putzerinnen und Stundenfrauen, für welche Beschäftigungen 1190 Aufträge eingingen.

Die Zahl der männlichen Arbeitsuchenden betrug 5020 und diejenige der weiblichen 1902, total 6922. Nebstdem hatten bei diesen Arbeitsnachweisen noch 4995 Durchreisende (nicht eingeschriebene Arbeiter) um Arbeit nachgefragt.

Die Lage auf dem Arbeitsmarkt ist im Vergleich zum Vormonate allgemein ungünstiger geworden. Abgesehen von einer merklichen Abnahme der Arbeitsgelegenheiten in Industrie, Handwerk und Landwirtschaft, hat sich auch schon vielerorts ein allzufrühes Abflauen der Bautätigkeit eingestellt. Nebstdem haben auch gewerkschaftliche Bewegungen (so in der Uhrenindustrie und verschiedene Sperren für die Holzarbeiter, Metallarbeiter, Monteure usw.) Arbeits-Angebot und -Nachfrage ungünstig beeinflusst. Allgemein wird auch ein grosser Ueberschuss an weiblichen Arbeitskräften aller Art gemeldet. Diese Verhältnisse bewirkten eine Zunahme der Arbeitslosenziffer um 492, dagegen aber eine Abnahme der angemeldeten offenen Stellen um 893 und der Stellenbesetzungen um 170. Der Andrang der Wanderarbeiter hat ebenfalls um 444 zugenommen (September: 4551; Oktober: 4995). Das Gesamtresultat der schweizerischen Arbeitsämter ergibt auf 100 offene Stellen für Männerarbeit 129 und für Frauenarbeit 101,2 Stellensuchende, gegenüber 108 und 72,8 im Vormonate.

Internationaler Postgiroverkehr

(Ueberweisungskurse vom 15. November an bis auf weiteres

Deutschland	Fr.	123.60	für	100 Mark
Oesterreich	»	105.10	»	100 Kronen
Ungarn	»	105.10	»	100 »
Belgien	»	99.90	»	100 Franken

— **Ausländische Zolltarife.** Die im deutschen Reichsamt des Innern herausgegebene „Systematische Zusammenstellung der Zolltarife des In- und Auslandes", die nach Industriezweigen in 5 Bände: A. Textilindustrie, B. Industrie der Metalle, Steine und Erden, C. Chemische Industrie, D. Holz- und verwandte Industrien, Papier-, Leder- und Kautschuk-Industrie und E. Landwirtschaft, Nahrungs- und Genussmittel eingeteilt und deren letzte Ausgabe im Jahre 1906 erschienen ist, wird z. Z. neu bearbeitet. Da Band B. vollständig vergriffen, ist die Neubearbeitung dieses Bandes zunächst durchgeführt worden. Dieser Band ist in zwei Teile zerlegt und zwar in Band B 1, Metallindustrie, und B 2, Industrie der Steine und Erden. Der Band B 1 wird demnächst durch die Königl. Hofbuchhandlung von E. S. Mittler & Sohn, Berlin SW. 68, Kochstrasse 68—71, zum Preise von 3 Mk. zu beziehen sein.

Die Neuausgabe trägt dem derzeitigen Stande der Zollgesetzgebung in den einzelnen Ländern Rechnung und wird, wie die früheren Ausgaben, ein wertvolles Hilfsmittel für die Information über die Höhe der Zölle in 54 Ländern bilden.

Weizenpreise

(Nach dem Economiste européen)
(Per 100 Kilogramm)

	13. Oktober Fr.	20. Oktober Fr.	27. Oktober Fr.	3. November Fr.	10. November Fr.
Paris	28.12	28.25	28.—	27.—	27.50
Liverpool	20.16	20.27	19.78	19.09	19.04
Berlin	25.37	25.31	25.09	24.69	25.09
Budapest	21.48	21.75	22.20	22.02	22.55
Chicago	18.23	17.77	17.54	17.06	16.89
New-York	19.16	18.91	18.77	18.34	18.29

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 15 novembre jusqu'à nouvel avis:

Allemagne	Fr.	123.60	pour	100 marcs
Autriche	»	105.10	»	100 couronnes
Hongrie	»	105.10	»	100 »
Belgique	»	99.90	»	100 francs

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N° 41. Neue Beitritte. — 11. XI. 1910. — Nouvelles adhésions.

Aarau:	VI.	326	Huber, Anacker & Cie., Lithogr. Kunstanstalt.
Basel:	V.	789	Christkatholisches Schriftenlager.
„	V.	768	Dorner & Cie.
„	V.	799	Obert-Riedweg.
Beip:	III.	769	Bay & Co, Tuchfabrik.
Bern:	III.	764	Jenni, B., Wwe., Weinimport & Agentur in Spirituosen en gros.
„	III.	774	Lindenmann, H, Fürsprecher, äuss. Bollwerk 19.
„	III.	772	Mosimann, W, Apotheker, vorm. G. H. Tanner, äusseres Bollwerk 19.
„	III.	777	Schönemann, G., & Cie., Conserven & Comestibles gros & détail.
Dotzigen (Bern):	IV a.	280	A. G. Progressa, Fabrik patentierter Nenheiten.
Grünenmatt:	III b.	144	Lorch, Gebr., Sägerei & Holzhandlung.
Hinwil:	VIII.	1985	Schätti, H., Confiserie-Fabrik.
Hölstein (Baselland):	V.	1002	Wellpappenfabrik „Wella", Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
Küsnacht (Zürich):	VIII.	1997	Suhner-Steiger, G.
Langnau (Bern):	III.	773	Berger, A., Grossrat.
Lausanne:	II.	332	Martin, André, combustibles, gare du Flon.
„	II.	345	Wassermann, Hugo.
Luzern & Berndorf (Nieder-Oesterreich):	VII.	463	Berndorfer Metallwarenfabrik, Arthur Krupp.
Luzern:	VII.	467	Wagner-Wiederkehr, J., Leder- und Fournituren-handlung.
Mettmenstetten:	VIII.	1996	Kaegi, Joh., Pfarrer.
Neuchâtel:	IV.	294	Commission de l'Emprunt à lots de la Société suisse des voyageurs de commerce, Section de Neuchâtel.
Rapperswil (St. Gallen):	VIII.	1993	Custer, W., Apotheke.
Rheinfelden:	VI.	181	Bollag, L., Warenhaus.
Richterswil:	VIII.	1994	Sennhauser, W., Maschinenfabrik.
Rüschlikon:	VIII.	1989	Wiskemann, Albert.
Thalwil:	VIII.	572	Hamel-Graf, Chs.
Tramelan:	IV a.	279	A la Confiance, Adam Rossel.
Wädenswil:	VIII.	1990	Walder, J. J.
Weesen:	IX a.	158	Biltener, Benjamin.
Wülflingen:	VIII b.	177	Pflegeanstalt Wülflingen.
Zürich:	VIII.	1982	Baugenossenschaft des eidg. Post- & Telegr.-Personals.
„	VIII.	1867	Beiser'sche Buchhandlung.
„	VIII.	2009	Bürgi., O, Prof. Dr.
„	VIII.	1998	Maurer-Widmer, A., Rahmenfabrik.
„	VIII.	1992	Niederer, A.
„	VIII.	1999	Schinz, Hans, Prof. Dr.
„	VIII.	1995	Schmidt, Hans, Schweiz. Verkaufsabteilung der A. E. G. für Elektrizitätswerke etc., Berlin.
„	VIII.	1984	Tuberkulose-Kommission Zürich-Stadt.
„	VIII.	1976	Zürcher Lagerhaus A. G.
Zürich & Amsterdam:	VIII.	1546	Allg Radium A. G. Amsterdam, vorm. Schweiz. Radiogen-Ges. Fil. Zürich.
Kiel:	VIII.	1953	Holdorf & Richter.
Paris:	I.	313	Risler, Edouard, Artiste musicien.

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Compagnie du Chemin de fer

TERRITET-GLION

Les souscripteurs des 800 actions nouvelles de fr. 250 sont invités à **retirer de suite leurs titres définitifs d'actions** contre remise du récépissé provisoire qui leur a été délivré, en s'adressant, à cet effet, au domicile, où ils on déposé leur souscription, soit à la **Banque Cantonale Vaudoise** et ses agences, ou la **Banque de Montreux.**

Les quelques actionnaires qui n'ont pas utilisé leur droit de souscription seront admis exceptionnellement sur présentation de leurs actions anciennes qui seront estampillées, à recevoir une action nouvelle pour deux actions anciennes. Ces titres ayant été souscrits en leur lieu et place, ils ne pourront utiliser cette faveur qu'en s'adressant à cet effet à la **Banque de Montreux,** avant le **31 décembre 1910,** au plus tard. A ce défaut, ils auront à percevoir dans le même délai, à la **Banque de Montreux** également, sur présentation de leurs actions, qui seront estampillées, la répartition de **fr. 125** par titre, votée par l'assemblée générale du **30 juin 1910.** (5100 M) (2847!)

Montreux, le 10 novembre 1910.

Conseil d'administration,

Le président:

Georges Masson.

Publikation

Vom 1. Juli 1909 bis 30. Juni 1910 sind in den Personenwagen und auf den Stationen des **Kreises III der schweizer. Bundesbahnen** eine Anzahl Gegenstände gefunden worden, deren Eigentümer bis jetzt nicht ermittelt werden konnten.

Unter diesen Gegenständen befinden sich: **einzelne Geldstücke** und **Geldbeutel mit Inhalt, Schirme, Stöcke, Kleidungsstücke, Reisekoffern, Bücher, Ferngläser, Brillen, Schmucksachen** und dergleichen.

Allfällige Ansprecher solcher Gegenstände werden hiemit aufgefordert, bis zum **30. November 1910** sich hierorts schriftlich anzumelden. Nach unbenütztem Ablauf dieser Frist würde der Kreisdirektion III der Schweizer. Bundesbahnen unter Vorbehalt des Art. 206 des Schweizerischen Obligationenrechtes die Versteigerung der nicht angesprochenen Gegenstände bewilligt und der Erlös der Pensions- und Hülfskasse der Beamten und Angestellten der Schweizer. Bundesbahnen überwiesen.

Zürich, den 14. Oktober 1910.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, II. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber:

Dr. Ulr. Zwingli.

Société de l'Hôtel du Pont-Terminus et Buffet de la Gare, à Vevey

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **samedi 26 novembre 1910,** à 3 heures après-midi, à **l'Hôtel, à Vevey.**

ORDRE DU JOUR:

1° Révision des statuts. (529 V) (2862!)
2° Crédit pour construction.
3° Augmentation du capital social.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées sur justification de la propriété des actions, chez M. **G. Montet, à Vevey,** du **15 au 25 novembre.**

Vevey, 14 novembre 1910.

Le conseil d'administration.

Montreux Grand Hôtel Eden

Modernstes Familienhotel in allerbester, ruhigster Lage am See, neben dem Kursaal. - Garten. - Mässige Preise. (656)

Gegenwärtig in leitender Stellung, suche sofort nur erstklassige **Vertretung,** event. **Uebernahme** guter **Agentur** oder prosperierenden **Geschäftes.** Bin deutscher, französischer und englischer Sprache in Wort und Schrift mächtig, gereist, kapitalkräftig und über allererste Referenzen verfügend. Offerten unter Chiff. **Nc 5603 Z** an **:: Haasenstein & Vogler, Zürich. ::**

29051

PHOTOS, Akt.-Ges. f. photochem. Industrie, Bachgaden-W

Die diesjährige **ordentliche Generalversammlung** findet **Donnerstag, den 1. Dezember d. J.,** nachm. 3 Uhr, bei Herrn Justizrat **Dr. Liebe** in **Leipzig,** Katharinenstr. 1, mit folgender Tages-Ordnung statt:

1. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Prüfung und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz, sowie der Gewinn- und Verlust-Rechnung.
3. Erteilung der Décharge an Verwaltungsrat und Kontrollstelle. (Za 10173) (2918!)

Berlin, den 11. November 1910.

Der Verwaltungsrat: **Dr. Rietz,** Präsident.

Ankauf von inländischem Getreide

Das eidg. Oberkriegskommissariat hat die Absicht, inländisches Getreide (Weizen, Korn und Hafer) diesjähriger Ernte anzukaufen. (2917.)

Die Lieferungsvorschriften können bei der unterzeichneten Amtsstelle bezogen werden, an welche auch die Angebote, verschlossen und mit der Aufschrift: «Angebot für inländisches Getreide» versehen, bis zum **14. Dezember 1910** franko einzureichen sind.

Bern, den 14. November 1910.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Wer sich an einem kleinen Syndicat, das **hohen Gewinn verspricht** beteiligen will, beliebe seine Adresse unter Chiffre **Z H 17158** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich** einzusenden.

Es handelt sich um den Ankauf eines Postens Obligationen m. **kantonal. Garantie,** deren Kurs infolge Syndicats-Auflösung nicht unwesentl. gewichen ist, sich aber nach Klassierung der Titel sofort wieder erholen dürfte. (Za 45239) 2917,

Jedes nennenswerte Risiko ist sozusagen ausgeschlossen.

CARL MÜLLER ZÜRICH **Patent-Bureau** - PRIMA REFERENZEN - 132

Zu verkaufen

zirka 500 Kilo kontrollierter heller und dunkler (6054 Lz) 2915,

Bienenhonig

gesamthaft oder Kesselweise gegen bar.

Jos. Elmiger-Hegglin, Bienenzüchter, **Hohenrain** (Kt. Luzern).

Preisliste gratis und franko

Cuenin-Bodmer's Erben

Korbwaren- u. Korbflaschen-Fabrik

Kirchberg (Kt. Bern) (6)

Advokaturbureau
Dr. jur. Arnold F. Silbernagel
(7145 Q) BASEL — Aeschenvorstadt 56, 1 (2910)

Papierhandlung en gros
(438)
Jacker Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Verein der Bureau- & Handelsangestellten Zürich

Stellenvermittlung für weibliche, kaufmännische Angestellte
Rüdenplatz 1 **Zürich I** Telephon 7693
vermittelt unentgeltlich für Geschäftsinhaber
(2871) :: tüchtiges Bureau- und Ladenpersonal :: (Z11964)

Rechenmaschine „Bunzel-Delton"
bringt Ihnen grosse Vorteile:
Zeit und Geldersparnis
Schont die Nerven
Rechnet unbedingt richtig
Weitere Erklärungen gibt bereitwilligst
Hugo Podwinetz, Zürich, Gessnerallee 54 I.
Occasions-Maschinen fremder u. eigener Fabrikation von
(5358 Z) 2759
Fr. 150 400
Spezial-Reparatur-Werkstätte für Rechenmaschinen.

Schuldenruf

Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprachen an die Verlassenschaft des unlängst verstorbenen Herrn **Christian Herren,** Christians sel., gewesener Gutsbesitzer auf der Breite, Gemeinde Mühleberg, sind dem Unterzeichneten bis und mit dem **3. Dezember 1910** schriftlich einzureichen. 2842,

Gümmenen, den 7. November 1910.

W. Gempeler, Notar.

Amerikaner
scheuen kein Geld für Zuziehung von Accountants. Der Amerikaner weiss diese Art Arbeit zu schätzen.
Unsere Hinz-Methoden leisten mehr und schaffen
Riesenerfolge
Unser Prospekt Nr. 39 gibt Ihnen Aufschluss.
Schmassmann & Co.
(2001) Bahnhofstrasse 110 — Zürich

Hypothekenbank in Basel
30 Elisabethenstrasse 30
Aktienkapital Fr. 7,000,000 **Reservefonds** Fr. 1,660,000

Bis auf weiteres nehmen wir fortwährend Bareinzahlungen an gegen unsere (233;)
4% Obligationen, al pari
mit Jahrescoupons, je nach Wunsch auf den Namen oder Inhaber lautend, auf drei Jahre fest und nachher **beidseitig** auf 6 Monate kündbar, ferner gegen
Guthabenbüchlein, gegenwärtiger Zinsfuss **4%**
auf 6 Monate kündbar.
Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen die **spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Aktien und Obligationen** in
Zürich die Herren **Escher & Rahn,**
Bern die Herren **Wyttenbach & Cie.**
Kündbare 4% Obligationen unsrer Bank verlängern wir zum gleichen Zinsfusse auf weitere 3–5 Jahre gegen Vorweisung oder Einsendung derselben behufs Abstempelung.
Die Direktion.

BRASSERIE BOMONTI, Société Anonyme
à Constantinople

AVIS

Messieurs les actionnaires de la Société Anonyme Brasserie Bomonti sont informés que le **coupon de dividende n° 5** est payable à partir du **15 novembre a. c.,** au **Wiener Bank-Verein, à Constantinople,**

à raison de francs 20.

au cours du chèque sur Paris, ou chez **Messieurs Duval & Co., à Genève,** à raison de **Francs effectifs 20.** (5977 X) (2903!)

Constantinople, le 7 novembre 1910.

Société Anonyme **Brasserie Bomonti.**

Bekanntmachung

Der Vize-Gerichtspräsident von Biel, als Konkursrichter, hat unterm 12. November 1910 in Sachen der Aktiengesellschaft **Volksbank in Biel (Banque Populaire à Bienne),** nachdem sich ergeben:

1. dass obgenannte Anstalt mit Ansuchen ihres Verwaltungsrates, vom 11. November 1910, dem hiesigen Konkursgerichte gegenüber sich insolvent erklärt hat;

2. dass der nämliche Verwaltungsrat mittelst dem genannten Ansuchen um Verschiebung der Konkurseröffnung und Ernennung eines Kurators zur Klärung der verwickelten Verhältnisse und möglichster Sanierung derselben nachgesucht hat; (2921)

3. dass dieses Gesuch motiviert und von einer Anzahl von Gläubigern der Anstalt unterschriftlich unterstützt wird; in Anwendung von Art. 657 al. 2 und 3 O. R., Art. 192 B. und K. G. und § 33 des Einführungsgesetzes zum B. und K. G.

verfügt:

1. Von einer Konkurseröffnung über die Volksbank Biel wird vorläufig Umgang genommen;

2. Die laufenden Betreibungen gegen dieselbe sind eingestellt, neue dürfen nicht angehoben werden;

3. Zur Ueberwachung der Geschäfte, sowie zur Sicherung des bestehenden Vermögens und zur möglichsten Klärung des Aktiv- und Passiv-Bestandes wird der Volksbank Biel in der Person des Herrn **Hans Flückiger,** Prokurist der Kantonalbank von Bern, ein Kurator bestellt. Es ist den Organen der Volksbank Biel bis auf weiteres untersagt, irgendwelche Verbindlichkeiten, die dieses Institut vor dem heutigen Tage eingegangen ist, zu tilgen, überhaupt namens der Volksbank Biel rechtsverbindlich zu verhandeln.

Diese Verfügung wird den Interessenten hiermit zur Kenntnis gebracht.

Biel, den 12. November 1910.

Der Vize-Gerichtspräsident als Konkursrichter:

E. Bangerter, Notar.

E. Holtzmann & Co.
Weisenbachfabrik

4½% Anleihen von Mk. 1,200,000
vom 1. Juni 1894

Bei der am 9. November 1910 vor Notar stattgehabten Ziehung sind nachstehende **65 Stück Teilschuldverschreibungen zur Rückzahlung per 1. Juni 1911** ausgelost worden:

1	6	9	11	70	145	146	162
170	189	205	231	248	255	257	292
318	332	377	388	399	414	416	418
499	525	526	559	581	583	594	635
638	646	681	685	717	765	791	796
798	800	813	814	824	825	848	856
907	951	971	985	990	992	1018	1020
1023	1063	1081	1082	1133	1137	1141	1186
1189							

Diese Stücke werden vom genannten Tage an in deutscher Reichswährung oder in Schweizerwährung, zum Tageskurse umgerechnet, **spesenfrei** eingelöst. (7168 Q) 2916

In Basel: Bei der **Basler Handelsbank und ihrer Wechselstube.**

In Zürich: Bei der **Basler Handelsbank, Wechselstube Zürich.**

Weisenbachfabrik, den 9. November 1910.
(im Murgtal, Baden)

E. Holtzmann & Co.
Holzstoff- und Papierfabriken.

Darlehen

In ein seit Jahren bestehendes, gut rentierendes Geschäft, welches eine sichere Zukunft hat, wird zur Erweiterung desselben eine Summe

von Fr. 20—25,000 gesucht

rückzahlbar nach Uebereinkunft.

Prima Referenzen stehen zu Diensten, sowie hoher Zins wird zugesichert. Offerten unter Chiffre U 2885 H B an **Haasenstein & Vogler, Bern.** (2885!)

ROHRE
in
Messing und Kupfer
Grösste Lager der Schweiz
Tréfileries & Laminoirs du Havre
BIEL
Dir.: M. Kleinert

Ein Alpensohn in deutschen Landen
oder
Uli, der Bauer
Eine prächtige Geschichte. Fein geb. zu Fr. 1.25, zu beziehen beim
(5728 Y) Verfasser (1987
Pfarrer Wyss in Muri bei Bern.

Amerikanische Buchführ., d. Geschäftsbetr. angepasst, richtet ein **E. Mugglin-Isler,** Bücherexp., Turnerstr. 29 **Zürich IV** (Nachfolger v. O. Schär)

BREVETS D'INVENTION
MARQUES DE FABRIQUE-DESSINS-MODÈLES.
OFFICE GÉNÉRAL FONDÉ EN 1888 LA CHAUX-DE-FONDS.
MATHEY-DORET Ingr-Conseil (5012 Q) 797

Inkasso
in der ganzen Schweiz besorgt
Sachwalter- & Geschäftsbureau
Ernst Berger, Luzern
Pfistergasse 22.

A. WALDER
CHAUX-DE-FONDS (Suisse) Rue du Rocher 55
CACHETS
POINÇONS
ESTAMPES
MACHINES À NUMEROTER
POUR L'EXPORTATION.
MARQUES DE FABRIQUE
MODÈLES & BREVETS DANS TOUS LES PAYS

Inserate
für die
Finanz- und Handelswelt
bestimmt, finden im
Schweizerischen Handelsamtsblatt
wirksamste Verbreitung
Annoncen-Regie
Haasenstein & Vogler

Buchführung
Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen
Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Leonhardshalde 10 beim Centra., Zürich. (12.)

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne